

Klaus Friedrich Pott (Hrsg.)

Über kaufmännische Erziehung

Ein Quellen- und Lesebuch mit Texten
aus
Zeitschriften, Broschüren und (Lehr-) Büchern
des 18. Jahrhunderts

MP

Merkur Verlag Kinteln

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Statt einer Einleitung:	
Zur Geschichte der „betriebswirtschaftlichen“ Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts — Eine wirtschaftspädagogisch orientierte Übersicht	11
2 Die theoretische und praktische Erziehung des deutschen Kaufmanns im Zeitalter des Merkantilismus	16
2.1 <i>Vorbemerkung des Herausgebers:</i>	
Gedanken und Materialien zu einer Frühgeschichte des kaufmännischen Lehrlingswesens	16
2.2 <i>Eine Charakter- und Verhaltenslehre für die an der betrieblichen Kaufmannserziehung beteiligten Personen:</i>	
Johann Karl May, Anlage zur Bildung eines Handelsmannes	29
2.3 <i>Gedanken über die Moral und den Selbstunterricht des kaufmännischen Berufsnachwuchses:</i>	
Johann Christian Schedel, Ueber den Unterricht und die Bildung des jungen Kaufmanns	48
2.4 <i>Zur Berufsausbildung des Handelsstandes im Lichte der deutschen Aufklärungspädagogik:</i>	
Ludwig Christoph Carl Veillodter, Ueber die Hindernisse, die sich der bessern kaufmännischen Erziehung entgegensetzen, und über die Fortschritte derselben in unserem Zeitalter	55
2.5 <i>Der kaufmännische Unterricht im Konzept der realistisch-bürgerlichen Universalschule:</i>	
Johann Gottfried Gross, Unmaaßgebliche Gedancken über ein mit leichten Kosten zu errichtendes Seminarium Politicum, oder Hof= Polickey= Handlungs= Kunst= u. Wirthschafts=Schule (etc.)	66
2.6 <i>Gedanken eines erfolgreichen Kaufmannes und handelswissenschaftlichen Autodidakten zur allgemeinen und beruflichen Bildung seiner Standesgenossen:</i>	
Johann Michael Leuchs, Ueber kaufmännische Erziehung	87
2.7 <i>Kritische Beleuchtung der Fehler und Mißstände in der Lehrausbildung des Kleinkaufmanns:</i>	
[Anonymus], Einige Bemerkungen und Wünsche zur Beförderung der Humanität und guten Erziehung im Kaufmannsstande, vorzüglich für diejenigen, welche kleine Handlung treiben und Lehrlinge in ihre Handlung aufnehmen	96
2.8 <i>Luxus und Leichtsinn als Hindernisse in der Berufsausbildung des Großkaufmanns:</i>	
Johann Christian Sinapius, Ueber kaufmännische Erziehung. Ein Fragment	104

2.9	<i>Handelsschulen als pädagogische Antwort auf die Krise der betrieblichen Kaufmannserziehung:</i>	
	Johann Christian Sinapius, Ueber Handlungsacademien	106
3	<i>Erste Pläne und Initiativen zur theoretischen Unterweisung des kaufmännischen Berufsnachwuchses an Kaufmannsschulen und handelswissenschaftlichen Lehrstühlen</i>	109
3.1	<i>Vorbemerkung des Herausgebers:</i>	
	Die kaufmännische Berufserziehungsidee unter dem Einfluß von Philanthropinismus, Merkantilismus und pädagogischem Realismus	109
3.2	<i>Die erste „Denkschrift“ über die handlungswissenschaftlich-utilitaristische Ergänzung des Wissenschaftsprogramms der alten Universitäten:</i>	
	Paul Jacob Marperger, Ob es nicht rathsam wäre, auff Universitäten öffentliche Professores Mercaturae zu verordnen, welche die Kauffmannschafft und alles, was in dieselbe hinein laufft oder von solcher dependiret, dociren müsten?	116
3.3	<i>Die Fortsetzung der öffentlichen Diskussion durch den kursächsischen Polyhistor und „ersten deutschen Handelswissenschaftler“:</i>	
	Paul Jacob Marperger, Vorschlag zur Eröffnung einer Kauffmanns-Academie	126
3.4	<i>Erweiterungspläne einer Lateinschule der vor-modernen Zeit:</i>	
	Georg Heinrich Martini, Vorläufige Nachrichten an das Publicum eine in Leipzig einzurichtende Kaufmannsschule betreffend	140
3.5	<i>Kaufmännische Berufsvorbildung im Kontext eines philanthropinischen Schulplanes:</i>	
	Carl Friedrich Bahrdt, Nachricht von dem Hochgräflich-Leiningischen Erziehungshause zu Heydesheim bey Worms	147
3.6	<i>Das nicht verwirklichte Gründungskonzept eines philanthroponistischen Schulmannes:</i>	
	Christian Gottlieb Glauber, Ankündigung eines Cammeral- und Handlungsinstituts oder einer Vorbereitungsschule für künftige Cammeralisten, Kaufleute und Oekonomen; bey Hirschberg, oder wo es die Umstände erlauben	158
3.7	<i>Ein konkretes Göttingisches Organisationsmodell besonderer Art:</i>	
	Johann Nicolaus Müller, Vorschlag, auf Königlicher Georg-Augusts-Universität, eine Handlungs-Academie zu errichten	169
3.8	<i>Ein hochschulpädagogisches Reformprogramm zur Ausbildung des kaufmännischen Erwerbsbürgers, entwickelt am Beispiel der typischen „Aufklärungsuniversität“ des 18. Jahrhunderts:</i>	
	Friedrich Gottlieb Canzler, Ueber die Bildung zur Handlung bestimmter Jünglinge, auf Deutschlands Universitäten, und zwar besonders in Göttingen	173

3.9	<i>Erneuter Kampf für eine erst rund 100 Jahre später realisierte Idee:</i> Ludwig Christoph Carl Veillodter, Vorschlag zur Errichtung eines Lehrstuhles der Handlungswissenschaft auf Universitäten	182
3.10	<i>Ein Plädoyer für die schulische Berufsvorbereitung des jungen Kaufmanns um die Wende zum 19. Jahrhundert:</i> Vital Roux, Von Handlungsschulen	190
3.11	<i>Resümee des (wirtschaftlich) gescheiterten Gründers und Leiters der Berlinischen Handlungsschule bei Übernahme eines neu aufzubauenden Wirkungskreises:</i> J. M. F. Schulz(e), Ueber Handlungswissenschaftlichen Unterricht auf Universitäten und Schulen	204
3.12	<i>Die „Handelsschulbewegung“ im Spiegel der Oekonomisch-technologischen Encyclopädie:</i> Johann Georg Krünitz, Artikel „Handels-Akademie, Handlungs-Akademie“	213
4	<i>Werbende Nachrichten, empfehlende Berichte und frühe historiographische Versuche</i>	218
4.1	<i>Vorbemerkung des Herausgebers:</i> Einige Benennungen und Erscheinungsformen kaufmännischer Spezialschulen des 18. Jahrhunderts — zugleich eine Anregung zu erneuter (und ernsthafterer) Auseinandersetzung mit dem jüngeren und älteren „Inventar“ der handelsschulpädagogischen Geschichte	218
4.2	<i>„Insiderbericht“ über die Anfangsschwierigkeiten der seinerzeit wohl bekanntesten kaufmännischen Privatlehranstalt im deutschsprachigen Raum:</i> Johann Georg Büsch, Kurze Geschichte der Handlungs-Academie in Hamburg	227
4.3	<i>Ein werbewirksamer Zeitschriften-Aufsatz über das Büsch'sche „Institut zur Erziehung und Vorübung des jungen Kaufmanns“:</i> Johann Christian Sinapius, Ueber die Handlungsakademie in Hamburg	231
4.4	<i>Eine so ketzerische wie ausschlußreiche Auseinandersetzung mit den insgesamt sehr anspruchsvoll und selbstbewußt auftretenden Privatanstalten zur kaufmännischen Berufsvorbildung:</i> [Anonymus], Sendschreiben zum Beweise, daß die sogenannten Handlungs-Akademien in Hamburg sehr entbehrlich sind	236
4.5	<i>Eine der Literatur zumeist unbekannte Broschüre aus der Zeit Maria Theresias:</i> [Johann Georg Wolf (?)], Gedanken über die vollständige Vorbereitung fähiger Jünglinge in den besten Jahren des gelehrigen Alters zu verschiedenen mit der Wohlfahrt des Staates und ihrem eigenen Besten übereinstimmigen wichtigen Absichten. Nebst einer kurzen Nachricht von der Kaiserl. Königl. Realakademie in Wien	240

4.6	<i>Rückblick auf die 45jährige organisatorische Eigenständigkeit der österreichischen Staats-Handelsschule (1770—1815):</i> [Anonymus], Die k. k. Realakademie in Wien	254
4.7	<i>Eine ausführliche Informationsschrift über die inneren, und äußeren „Schulangelegenheiten“ der dritten bedeutenden kaufmännischen Spezialschule des merkantilistischen Zeitalters:</i> [Anonymus], Dritte Nachricht an das Publicum die Magdeburgische Handlungsschule betreffend	265
4.8	<i>Die anlässlich der 25jährigen Stiftungsfeier gehaltene Festrede des Schulleiters:</i> Ferdinand Kunz, Kurze Geschichte der Entstehung und allmählichen Erweiterung der am 11. Junius 1778 errichteten Magdeburgischen Handlungsschule	278
4.9	<i>Der „Stoffverteilungsplan“ der Hohen Carls-Schule in Stuttgart:</i> Josef Friedrich Göhring(s), Vorstellung des Plans seiner Vorlesungen über die Handlungs-Wissenschaften	284
4.10	<i>Das Programm einer mit besonders ungünstigen Bedingungen kämpfenden Anstalt:</i> [Gottlob Johann Christian Kunth], Ausführliche Nachricht von dem Zwecke und der innern Einrichtung der Königlichen Handlungsschule in Berlin	291
4.11	<i>Materialien zur Geschichte einer ungerechtfertigterweise häufig übergangenen Handels-Spezialschule:</i> Gerhard Heinrich Buse, Nachricht von einer kaufmännischen Erziehungsanstalt in Erfurt	305
4.12	<i>Die fünf Werbe-Artikel der Allgemeinen Handlungs-Zeitung über die „Akademie und Lehranstalt der Handlung“ in Nürnberg:</i> Johann Michael Leuchs, a) Nachricht von einer Akademie, Lehr- und Pensions-Anstalt der Handlung b) Ueber den Zustand meiner Akademie, Lehr- und Pensions-Anstalt der Handlung c) Von dem Zustande der Akademie, Lehr- und Pensions-Anstalt der Handlung in Nürnberg d) Nachricht von der theoretischen und praktischen Lehranstalt der Handlung in Nürnberg e) Fortgesetzte Nachricht von der seit drey Jahren in Nürnberg bestehenden Akademie und Lehranstalt der Handlung	311 314 314 318 319
5 Anhang		
5.1	Anmerkungen	323
5.2	Quellenverzeichnis	335
5.3	Zu den Autoren (Biographien)	339
5.4	Auswahlbibliographie	358
5.5	Register	371